

Der Slavistentag 2015 wird am 01.10.2015 um 18 Uhr mit dem Festvortrag von Prof. Dr. Ganan Guseinov feierlich eröffnet. Die Mittagsveranstaltung des Deutschen Slavistenverbandes beginnt am gleichen Tag bereits um 14 Uhr.

Uhrzeit	Vorlesungssaal klein (Stephanstr. 24)	Gustav-Krüger-Saal (Hauptgebäude)	Senatsaal (Hauptgebäude)	Aula (Hauptgebäude)	Biologischer Hörsaal (Hauptgebäude)	Gr. Sitzungszimmer (Goethestr. 58)	Vorlesungssaal groß (Stephanstr. 24)	Seminarraum 316 (Hauptgebäude)	Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 34)	Hörsaal (Ludwigstr. 21)	Hörsaal AUB 2 (Bismarckstr. 37)	Georg-Büchner-Saal (Bismarckstr. 37)
	Sektion Sociolinguistik V Moderation: Achim Rabus, Björn Wiemer	Sektion Pragmatik V Moderation: Bernhard Brehmer, N.N.	Sektion Semantik I Moderation: Daniel Burdick, Anna Maria Meyer	Panel Kirchenslavische Vitan in kulturwissenschaftlicher Sicht	Sektion Syntax, Morphosyntax III Moderation: Peter Kotza, Inna Podtserga	Sektion Forum zur Hochschuldidaktik der Lehrerbildung I	Panel Missgänger, Spieler, Strauche	Sektion Literatur im 19. Jahrhundert I Moderation: Daniel Schünemann	Sektion Literaturen im 20./21. Jahrhundert V Moderation: N.N.	Panel Andrej Platonov I	Panel Blicke auf die kroatische Kultur	Panel Holocaust-Literatur I
9:00-9:30	Alexander Bierich (Trier) Slawisches Argot: Semantik und Metaphorik	Renate Beilentschlow (Magdeburg) Digitales und gedrucktes Wörterbuch – eine russisch-deutsche Sektion für Lexikographen	Die Vita des Stefan von Perm in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Uwe Junghans (Göttingen) Satzstruktur (und Textbearbeitung)	Sonia Korolov (Indruck) Selbständige Handelt: Worten und Spielen bei F.M. Dostoevskij	Christian Zehnder (Freiburg) "Wort und Tat": Überlegungen zu einer Verflechtung in der polnischen Literatur: Übergang vom 19. zum 20. Jh.	Olesia Zalkovskij (Bochum/Graz) Konstruktion von Identität zwischen Sowjetbürger und Angehöriger einer vorsozialistischen Kultur in postsozialistischen Autobiographien	Hans Günther (Erfeld) Revolution und Metaschöpfung bei Andrej Platonov	Elisabeth von Erdmann (Bamberg) Weg in der kroatischen Gegenwartsliteratur: Nature Writing: ein Beispiel von "Lichtschiff von Novaja?"	Thomas Schmidt (Jena) "Holocaustliteratur" – zum Verhältnis von Ethik, Ästhetik und Literaturwissenschaft	Andreas Meyer-Fraatz (Jena) "Auswahl Café" von Dragan Radulovic: "Café Kuschnir" von Dirk Brauns: Überlegungen zur Reichweite des Begriffs Holocaustliteratur	
9:35-10:05	Ingrid Lunde (Bergen) "Abraham" Reaktionen aus der Kulturwelt zum Gesetz gegen 'mar' (2014)	Franz Schneider (Gießen) Hauptache: was is da?!	Die Vita des Stefan von Perm in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Luka Saccich (Berlin) Satzgrenzen und grenzüberschreitende Abhängigkeiten in der Slavia	Agatha Frischmuth (Berlin) Die Konstruktion des Jenseits bei Tschul (L.3) und in russischen Überlegungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	Constance Wüschler (Jena) Fashion in Fiction: Räume der Mode in russischer Literatur und Film	Eva Hausbacher (Stuttgart) Platonov: "Cengeng" aus dem Blickwinkel Topologischer Ethik	Marijana Erlic (Siegen) Dalibor Matanić – ein Register zwischen Neorealismus und Handycam	Gun-Britt Köhler (Dienburg) "Franska misla lina" im Zeichen von Kontinuität und Umbruch.	Anja Golobowski (Gießen) Der Holocaust in der Literatur. Zwischen Gattung und Funktionsweisung der Motive	Angela Goldobowski (Gießen) Der Holocaust in der Literatur. Zwischen Gattung und Funktionsweisung der Motive	
10:10-10:40	Andrea Scheller (Wageningen) Namen und Versteckspiel: Pseudonyme kontrastiv betrachtet	Cornelia Mannewitz (Gießen) Das Publikt in deutschen Medien	Einige Stam (Göttingen) Biographie und Übergangsorte: der Belinski Sbornik als gezeitliche Kategorie?	Hagen Pilsch (Göttingen) Belinski als aljasmovles NFI.	Rajg Schulle (Köln) Der Mythos der "Nem"-Pulken – Cechov – Nabokov	Dijana Simic (Graz) "Am complicated" – Figurenkonzepte bei Aleksandar Hemon und Bekim Sejranovic						
10:40-11:00	Pause											
	Sektion Kontaktlinguistik III Moderation: Achim Rabus, Björn Wiemer	Sektion Pragmatik VI Moderation: Bernhard Brehmer, N.N.	Sektion Semantik II Moderation: Daniel Burdick, Anna Maria Meyer	Panel Frequenzbezogene Aspekte des russisch-deutschen Sprachkontakts	Sektion Syntax, Morphosyntax IV Moderation: Peter Kotza, Inna Podtserga	Sektion Forum zur Hochschuldidaktik der Lehrerbildung II	Panel Nach der multimedialen Sowjetliteratur: Transnationale Tendenzen in postsozialistischen Literaturen	Sektion Literatur im 19. Jahrhundert II Moderation: Jörg Schulte	Sektion Literaturen im 20./21. Jahrhundert VI Moderation: Christina Kötter	Panel Andrej Platonov II	Panel Little Russia	Panel Holocaust-Literatur II
11:00-11:30	Emmerich Kehl (Wien) Lehrwörter im Slawischen und Kroatischen: Empirische und erdsoziologische Perspektiven	Vladislava Wurditz (Potsdam) Transpositionale Rezeption des französischen Romans in der russischen Sprachgeschichte des 19. Jh. am Beispiel von der Entwicklung des Wortes (stereotipnyj)	Anna Fabian (Bochum) Onymische Neuschöpfungen: Rezipient und Verständnisse zwischen Namingspraktiken und Namenworts	Nikolaj Chakimov (Freiburg) Musim'y und "Katholik-en": Nominalisierungen in russischen Sätzen	Ija Seržant (Mainz) Independent Partitive Genitive in Norm Russian	Susanne Frank (Berlin) Russischsprachigkeit in der sowjetischen Literatur (mit einem Schwerpunkt auf der Kravce)	Alicia Bauer (Göttingen) Das Motiv der Fremde: Fatale in der russischen Literatur – exemplarische Untersuchung	Gudrun Heidemann (Lodz) Unschärfe Spur: "Ja Frak" "Star" als präzise Abgrenzung	Konstantin Kaminski (Konstanz) Die elektronischen Dörfer Andrej Platonovs	Ulrich Schmid (St. Gallen) Between domestic use and national aspiration: the Ukrainian Literature in the imperial space	Reinhard Biber (Gießen) Holocaustliteratur zwischen Dokument und Kunst: am Beispiel der Werke Josef Bors	Andreas Ohme (Jena) "Holocaustliteratur" – eine plausible literaturwissenschaftliche Kategorie?
11:35-12:05	Philipp Wasserscheldt (Berlin) Kontaktlinguistik und Kontaktlinguistik: Serbisch im Kontakt	Claudia Radoncel (Kiel) Was macht die Leichte Sprache? Eine linguistische Betrachtung eines neuen sprachlichen Phänomens auf der Grundlage polnischer und deutscher Beispiele	Horst Dippong (Hamburg) Erscheinungsformen und Funktionen von slav. "Te /Ae"	Eughenia Goltzer (Freiburg) Muttersprachliche Wahrnehmung translinguistischer Fehler russischer Muttersprachler im Deutschen		Henrich Kirischbaum / Yaroslava Ananka (Berlin) Belarussische Translationsstrategien: ukrainisch, polnisch, russisch	Christine Fischer (Jena) Fascien der "romantico vital" in der russischen Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	Winfried Wagner (Dresden) Der Blick auf den anderen – deutsch-polnische literarische Grenzbeziehungen am Beispiel von Sabina Janesch und Andrej Stasjuk				
12:10-12:40	Sandra Birzer (Hamburg) Kontaktlinguistik: Verwendung der Numerale durch slawische Herkunftsspracher	Alia Krasnokutskaya (Bochum) Polysemie der modalen Kommunikationsverben im Russischen und Deutschen		Petr Biskup (Leipzig) Das Vater Präfix po-		Zwischen literarischer und postsozialistischer georgischer Literatur						
12:40-14:15	Mittagspause											
	Sektion Kleinfürge Variation in ostslawischen Nichtstandardvarietäten					Panel Begriffsgeschichte in der russischen Kultur Moderation: Nikolaj Podtserga	Sektion Literatur im 19. Jahrhundert III Moderation: Christina Fischer					
14:15-14:45						Rainer Grotz (Mainz) Diskurs An der Grenze des Literarischen: Levt Tolstoj: Notizbuchschreiber als Quelle seiner Ästhetik	Svetlana Erimova (Berlin) Das Notizbuchschreiben als Quelle seiner Ästhetik					
14:50-15:20						Alexander Birkov (Moskau) Historical Sociology of Soviet and Post-Soviet Concepts: Mid-Term Social and Semiotic Constructions	Daniel Schünemann (Bamberg) Das Rollenlager zwischen Wissen und Glauben. Bemerkungen zu Dostoevskij und Joseph Conrad					
15:25-15:55						Svetlana Kirischbaum (Bochum) Freiheitsdiskurse in der russischen Ideengeschichte						